

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich zur Nürnberger Gebetskonferenz an.

Name, Vorname

Adresse

Telefon

Email

Schicken Sie die Anmeldung bitte per Post oder E-Mail an:

Christliches Forum für Israel e. V. (CFFI)
Franziska Tofaute
In Karlsruhgärten 2
70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8179760
E-Mail: info@cffi-deutschland.de

Anmeldungen ohne die Angabe einer Email-Adresse können leider nicht bestätigt werden. Ihre Anmeldung gilt aber auf jeden Fall.

**JEDER IST HERZLICH
WILLKOMMEN!**

Sa, 29. April bis

Mo, 01. Mai 2017

**GEBET FÜR ISRAEL,
DEUTSCHLAND
UND DIE NATIONEN**
**LOBPREIS | INPUT |
PROKLAMATION |
VERNETZUNG**

VERANSTALTUNGSORT:

BAPTISTENGEMEINDE AM SÜDRING
SPERBERSTRASSE 166
90461 NÜRNBERG

Unterstützt von „Der Wächterruf“, Ebenezer Hilfsfonds International, ICCG, sowie verschiedenen Gemeinden und Werken aus dem Großraum Nürnberg.

VERANSTALTER:



EBENEZER
HILFSFONDS
Deutschland e.V.



gemeinsam für
NÜRNBERG



**GEBETS
KON
FERENZ**

**EIN HAUS DES GEBETS
FÜR ALLE VÖLKER**

SEI DABEI!

Sa, 29. April
bis Mo, 01. Mai 2017
in Nürnberg

2017 ist ein besonderes Jahr.

IN DEUTSCHLAND wird das 500-jährige Jubiläum der Reformation gefeiert, in Israel (und weltweit) findet der 50. Jahrestag der Wiedervereinigung Jerusalems große Aufmerksamkeit. Zwischen beiden Jahrestagen gibt es verschiedene Verbindungslinien. Eine davon verläuft seltsamerweise über den Holocaust. Die Nazis haben sich einerseits auf Luther berufen (zu Recht oder zu Unrecht) und haben andererseits zur Gründung des Staates Israel beigetragen. Denn der Staat Israel ist aus dem Erschrecken über den Holocaust heraus entstanden – und das führte später zur Wiedervereinigung Jerusalems. Nürnberg symbolisiert ein Stück weit diesen Schnittpunkt bzw. Wendepunkt und ist deshalb ein passender Ort für diese Gebetskonferenz.

DIE REFORMATION kann man feiern. Wir verdanken den Reformatoren die Wiederentdeckung des Evangeliums, das weitgehend verschüttet war. Das ist ein Grund zur Dankbarkeit! Die dunklen Seiten der Reformation, vor allem Luthers Judenhass und sein Antijudaismus, müssen aber thematisiert werden. Licht und Schatten liegen oft nah beieinander. Doch gibt uns die Reformation noch Weiteres zu denken: Im Hinblick auf Deutschland und die Christenheit heute wäre eine neue Reformation, eine Reformation heute (!) dringend nötig. Dieser Gedanke führt uns ins Gebet.

DIE WIEDERVEREINIGUNG JERUSALEMS LÄSST AUFHORCHEN. Selbst wenn viele Christen hier zurückhaltend sind, weite Teile der Welt dies gern ändern würden und diese Wiedervereinigung noch nicht vollendet ist. Um Jerusalem und den Tempelberg wird gekämpft, gerungen und gestritten. Die Spannungen nehmen zu (UNESCO, UN-Resolution 2334, Pariskonferenz). Noch ist Jerusalem nicht zum Lobpreis, zum Lobpreis auf Erden (!) geworden, wie es im Propheten Jesaja beschrieben ist. Wann und wie auch immer dieses Ziel erreicht werden wird, eines ist klar: Diese Worte führen uns ins Gebet:

„O Jerusalem, ich habe Wächter über deine Mauern bestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht mehr schweigen sollen. Die ihr den Herrn erinnern sollt, ohne euch Ruhe zu gönnen, lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichte und es setze zum Lobpreis auf Erden!“ Jes 62,6+7

DIE BEIDEN JUBILÄUMSDATEN sind die thematischen Eckpfeiler dieser Gebetskonferenz. In der Durchführung wird jedoch viel Raum sein, dem spontanen Führen des Heiligen Geistes zu folgen, frische Impulse aufzugreifen und aus dem Moment heraus ins Gebet zu gehen. Hierfür steht ein erfahrenes Team national anerkannter Gebetsleiter und Sprecher zur Verfügung. Ferner wird es viel Zeit für Lobpreis geben, denn der HERR soll im Fokus dieser Konferenz stehen. Wichtig ist zuletzt: Die Konferenz ist generationsübergreifend konzipiert und richtet sich an alle Freunde des Gebets von 16 bis 99 Jahren. Herzliche Einladung!

Im Auftrag des Leitungsteams

Tobias Krämer, 1. Vorsitzender CFFI Deutschland

■ LEITUNGSTEAM / TRÄGERKREIS

- Harald Eckert (Christen an der Seite Israels)
- Gottfried Bühler (ICEJ – Deutscher Zweig)
- Mathias Barthel (Gemeinsam für Nürnberg)
- Tobias Rink (Schniewindhaus Schönebeck)
- Andreas Bauer (Vaterhaus auf dem Ölberg)
- Helmut und Brigitte Schweiker
- Amber Sutter (Christliche Freunde Israels)
- Martin und Ines Fritzsch (Sächsische Israelfreunde)
- Nico Rudac (Ebenezer Hilfsfonds Deutschland)
- Tobias Krämer (Christliches Forum für Israel, Deutschland)

■ SPECIAL GUESTS

- Schwester Joela Krüger (Marienschwestern Darmstadt)
- Tobias Teichen (ICF München – angefragt)

■ DATUM/ZEITEN

Beginn: Samstag, 29. April 2017, um 15.00 Uhr
Ende: Montag, 01. Mai 2017, um 13.00 Uhr

■ KONFERENZORT

Baptistengemeinde am Südring
Sperberstraße 166 • 90461 Nürnberg

■ KOSTEN

Es fällt lediglich eine Registrierungsgebühr von 15 Euro an. Bitte überweisen Sie diese auf unser Konto: Christliches Forum für Israel e.V., KSK Ludwigsburg, DE17 6045 0050 0030 1584 96
Verwendungszweck: „Gebetskonferenz 2017“.

■ ORGANISATORISCHE HINWEISE

Für Unterkunft und Verpflegung sorgt bitte jeder selbst. Unterkünfte finden sich z.B. über www.preiswert-uebernachten.de

Die Infrastruktur der Umgegend ist gut. Kinderdienst kann leider nicht angeboten werden.